

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE von Mario Fehr (SP, Adliswil) und Ruedi Keller
(SP, Hochfelden)

betreffend Senkung des Stimm- und Wahlrechtsalters in kantonalen und kommunalen Angelegenheiten auf 16 Jahre

Begehren:

Art. 16 der Kantonsverfassung wird wie folgt geändert:

Stimmberechtigt und in öffentliche Ämter wählbar sind Schweizerinnen und Schweizer, die das sechzehnte Altersjahr zurückgelegt haben.

Mario Fehr
Ruedi Keller

Begründung:

Wer die Probleme der Zukunft erfolgreich meistern will, muss vermehrt diejenigen miteinscheiden lassen, welche von dieser Zukunft auch am stärksten betroffen sind. Jugendliche spüren wie wohl keine andere Bevölkerungsgruppe die Umbrüche in unserer Gesellschaft, den allgemeinen Wertewandel und die Lockerung der traditionellen sozialen Bindungen. Wir müssen vermehrt auf diese junge Generation hören, auf ihre Probleme und Interessen eingehen und sie stärker an politischen Entscheidungen beteiligen. Das kann am konsequentesten durch die Senkung des Stimm- und Wahlrechtsalters auf 16 Jahre geschehen. Politisch interessierte junge Menschen könnten so in der Regel nach der Absolvierung der obligatorischen Schulzeit an der Gestaltung des Gemeinwesens mitwirken. Eine Senkung des Stimm- und Wahlrechtsalters wäre eine klare Geste des politischen Willens, die Belange der Jugendlichen inskünftig in vermehrtem Masse zu berücksichtigen.